

Gelebte **Nachwuchsförderung** in Lutherstadt Wittenberg

Ein Beitrag von Jessica Edikh, Tim George und Prof. Dr. Christian Gernhardt

EVENT >>> Studierende mittendrin: Genau das war im vergangenen Herbst in Lutherstadt Wittenberg der Fall. 60 Studierende des damals fünften Studienjahres der Zahnmedizin Halle waren herzlich eingeladen, an einem Wochenende voller Fachwissen, Austausch und zahnmedizinischer Begeisterung teilzunehmen. Anlass war die Herbsttagung der Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (GZMK) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Fachlich & festlich:

Der Galaabend bot den Studierenden in besonderem Ambiente eine tolle Gelegenheit für Networking und Austausch.



© ditty - stock.adobe.com

Die Autoren danken der GZMK der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der KZV Sachsen-Anhalt, der ZK Sachsen-Anhalt und dem FVDZ e.V. Sachsen-Anhalt. Ohne ihre Unterstützung wäre eine Teilnahme der Studierenden in diesem Umfang nicht möglich gewesen.

©GZMKMLUHalle-Wittenberg

Nach der Begrüßung durch Prof. Dr. Christian Gernhardt, Vorsitzender der GZMK an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, begann der inhaltliche Teil mit einem spannenden Vortrag von Dr. Theodor Thiele zu aktuellen Daten aus der keramischen Implantologie. Darauf folgte ein umfassender Überblick zur zahnmedizinischen Radiologie durch Herrn Prof. Dr. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel. Nach einer kurzen Pause, in welcher ein erster Austausch mit den anderen Teilnehmenden stattfand, rundete Dr. Jana Schmidt mit ihrem Vortrag zur selektiven Kariesexkavation den offiziellen Teil des Freitags ab.

Networking-Bühne Jungakademikerabend

Anschließend ging es in das Rathaus der Stadt zu einem gemeinsamen Abendessen mit der KZV Sachsen-Anhalt. Im Rahmen des Jungakademikerabends waren wir hier netter-

weise herzlich eingeladen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der KZV Sachsen-Anhalt Dr. Jochen Schmidt folgte ein Vortrag der niedergelassenen Zahnärztin Justine Laue (Helbra). Neben wertvollen Tipps und Hinweisen für unseren bevorstehenden Berufseinstieg, gab die Gründerin auch einen Einblick in ihren Alltag als Praxisinhaberin. Damit war der offizielle Teil des Abends beendet und Dr. Schmidt eröffnete mit einer kleinen Ansprache das Büffet.

In einer amüsanten Quiz-Runde wurde unser Wissen über das Land Sachsen-Anhalt und die Zahnmedizin auf die Probe gestellt. Zudem nahm sich Dr. Schmidt die Zeit, uns nach unseren persönlichen Zukunftsvorstellungen und -plänen zu fragen und motivierte uns,

Infos zum Autor
Prof. Dr. Christian
Gernhardt





nach dem Studium in Sachsen-Anhalt Fuß zu fassen. Geblieben sind viele Bilder mit besonderen Erinnerungen an einen schönen Abend.

Zahnmedizin meets Kulturgeschichte

Der Samstag begann mit einem Vortrag unseres leitenden Oberarztes der Hallenser MKG-Chirurgie, Dr. Felix Tilsen, der wertvolle Einblicke in die komplexen Strukturen des Oberkiefers gab. Von einem weiteren fesselnden Beitrag zu Grenzfällen des Zahnerhalts wurden selbst die Endo-Skeptiker durch Dr. Antje Diederich überzeugt, indem sie uns zeigte, warum gerade die Grenzfälle zwischen Endo und Paro oft knifflig, aber auch faszinierend sind. Zum Thema adhäsive Restaurationen im Seitenzahnbereich beantwortete Prof. Dr. Anne Lührs alle Fragen, die wir uns beim Legen von Füllungen nie zu fragen trauten. Sie erklärte uns, was heute möglich, sinnvoll und manchmal einfach nur mutig ist.

Nach der Mittagspause wechselten wir von der Zahnmedizin in die Kulturgeschichte und besichtigten die Lutherstadt. In den Räumen der Leucorea entführte uns Prof. Dr. Matthias Puhle in die Zeit von Kaiser Otto I. der Große. Wer gedacht hat, dass mittelalterliche Geschichte trocken sei, wurde durch Prof. Puhles lebhaftes Erzählen vom Gegenteil überzeugt. Ein Ausflug zur berühmten Thesentür der Schlosskirche in der Lutherstadt wollten wir uns keineswegs entgehen lassen, genauso wenig wie einen Spaziergang durch die malerische Altstadt.

Zurück im Hotel verwandelten sich alle in kürzester Zeit von wissbegierigen Studierenden in elegante Abendgäste. Im festlich geschmückten Saal wartete ein Gala-dinner, welches beinahe so eindrucksvoll war wie die Showtown Danceband, die später dafür sorgte, dass die Tanzfläche nicht eine Sekunde leer blieb. Es wurde gegessen, gelacht, getanzt – und zwischendrin immer wieder auf die Zahnmedizin angestoßen, die uns, nicht nur im Herzen, verbindet.

Finale voller Fachwissen: Von Leitlinien bis „biologischem Boost“

Am Sonntagmorgen lauschten wir den letzten Vorträgen des wissenschaftlichen Programms. Prof. Dr. Dirk Ziebolz erklärte eindrucksvoll, wie parodontale Vorbehandlungen und prothetische Versorgung zeitgemäß zusammenspielen und wie moderne Leitlinien in einem parodontal geschädigten Gebiss wirklich umzusetzen sind. Spektakuläre Fälle zu den Grenzen des Zahnerhalts brachte Prof. Dr. Sebastian Bürklein mit; er zeigte packende Einblicke und Fälle, die einem bestätigten, warum dieser Beruf nie langweilig wird. Nach einer kleinen Pause verschaffte Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer dem Auditorium einen „biologischen Boost“, indem er verschiedene Sichtweisen und Erkenntnisse zur Anwendung von Platelet-Rich Fibrin (PRF) versus Hyaluronsäure im Vergleich zur Evidenz verständlich darstellte. Mit den offiziellen Schlussworten von Prof. Gernhardt endete das Wochenende, zumindest organisatorisch. Die Heimreise nach Halle wurde genutzt, um die gesammelten Eindrücke, Erfahrungen und Erinnerungen zu verarbeiten und zu besprechen.

Autorenhinweis: Jessica Edikh und Tim George absolvieren aktuell ihr Staatsexamen in Halle (Saale).

SAVE THE DATE: 13. bis 15.11.2026

Die diesjährige GZMK-Herbsttagung findet erneut in Lutherstadt Wittenberg im Martas Hotel statt. Zum Referententeam werden gehören:

Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang (Kiel), Prof. Dr. Cornelia Freese (Heidelberg),
Dr. Peter Randelzhofer (München), Priv.-Doz. Dr. Guido Sterzenbach (Berlin),
Prof. Dr. Kerstin Bitter (Halle [Saale]), Prof. Dr. Adrian Kasaj (Mainz),
Priv.-Doz. Dr. Ramona Schweyen (Halle [Saale]), Prof. Dr. Johann Wölber (Dresden),
Prof. Dr. Till Köhne (Leipzig) und Dr. Theodor Thiele (Berlin).

Weitere Infos & Anmeldung auf gzmk-mlu.de.

Eine **Pulpotomie** bei schwierigen Fällen durchführen?

Komet **BioRepair** macht es möglich!



Eröffnen Sie sich neue Möglichkeiten mit BioRepair als Spritze oder Kapsel unter www.kometstore.de.